

Dr. med Stefanie Pausch, Klinikum Döbeln, Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V.
z. Hd. Prof. Dr. J.C. Kalff
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40

16. Dezember 2022

10117 Berlin

Bericht über ein Hospitationsstipendium im Hamburger Hernien Centrum, Dr. med. Wolfgang Reinpold vom 01. - 11.11.2022

Sehr geehrter Herr Professor Kalff,

vielen Dank für die Verleihung des Hospitationsstipendiums der DGAV im Rahmen des Deutschen Chirurgen Kongresses in Leipzig im April 2022.

Als Oberärztin der Klinik für Chirurgie im Klinikum Döbeln/Sachsen (Leitung Prof. Dr. med. D. Uhlmann) liegt mein klinischer Schwerpunkt unter anderem im Bereich der Hernienchirurgie. Seit Mai 2021 ist unsere Klinik zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie, dessen Leitung ich inne habe.

Um meine OP-Techniken, vor allem im Gebiet der endoskopischen Bauchwandrekonstruktion bei primären oder sekundären Ventralhernien, zu vertiefen, wählte ich die Hospitation bei Dr. med. Wolfgang Reinpold und Frau Dr. Berger im Hamburger Hernien Centrum. Herr Dr. Reinpold und Frau Dr. Berger entwickelten das E/MILOS Verfahren, und bei wem kann man besser Lernen, als bei den führenden Spezialisten im Bereich der Hernienchirurgie?!

Am ersten Tag meiner Hospitation musste aufgrund von Krankheit eine kleine „Planänderung“ stattfinden, von der ich rechtzeitig in Kenntnis gesetzt wurde und aus mehreren Alternativen auswählen konnte. Das zeugt von ausgezeichneter Vorbereitung auf meine Hospitation und hervorragender Organisation im Hamburger Hernien Centrum.

Am ersten Tag nahm ich daher an der Sprechstunde von Dr. Reinpold teil. Durch seine freundliche, offene und patientenorientierte Art, wurde ein vertrauensvolles Sprechstundenklima geschaffen. In der Sprechstunde konnte ich die Indikationsstellung für die MILOS Methode klar nachvollziehen. Zudem erfolgten postoperative Nachkontrollen, bei denen ich mich nochmals vom ausgezeichneten Ergebnis dieser OP Methode überzeugen konnte.

Am nächsten Tag assistierte ich Dr. Reinpold in der Atos-Klinik auf der Fleetinsel. Hier wurden mir nochmals die Grundlagen der MILOS-OP demonstriert.

In den folgenden Tagen durfte ich in der Helios Klinik Hamburg Maria-Hilf Herrn Dr. Reinpold und Frau Dr. Berger Hernienoperationen verschiedenster Schwierigkeitsgrade assistieren. Angefangen von der Lichtensteinoperation in Lokalanästhesie bis hin zur komplexen Narbenhernienversorgung einer medialen und lateralen Narbenhernie in eMILOS Technik kombiniert mit einem endoskopischen Transversus abdominis release wurde das komplette Spektrum der Hernienchirurgie der Bauchdecke abgedeckt. Hierbei wurde durch Einbezug zusätzlicher Assistenten stets darauf geachtet, dass mir auch jeder OP Schritt nachvollziehbar demonstriert wurde.

Durch das gesamte Team wurde ich herzlich empfangen und sofort integriert. Freundlichkeit wurde hier immer großgeschrieben. Im OP herrschte interdisziplinär eine ausgezeichnete Zusammenarbeit und es bestand eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Durch die Hospitation konnte ich neben einigen Tricks und Kniffen auch die MILOS-OP Technik in Indikation und Durchführung ausgezeichnet kennenlernen und werde diese nun sicher bei meinen Patienten anwenden können. Auch die persönlichen und fachlichen Gespräche und Begegnungen bereicherten meinen Besuch in Hamburg sehr.

Ich danke der DGAV nochmals für die Möglichkeit dieser Hospitation.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Pausch', written in a cursive style.

Dr. med. Stefanie Pausch